Gelesen und notiert

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

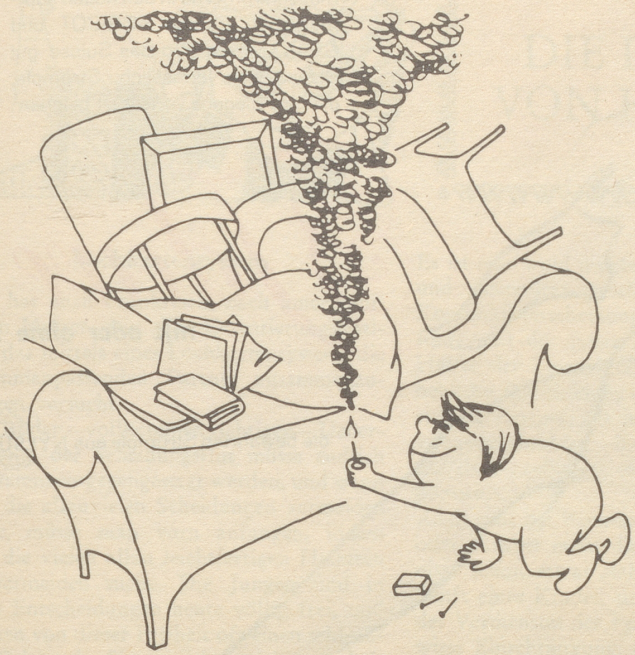
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Gelesen und notiert

Unter der Ueberschrift ‹Diebe wählen Buchheim-Bücher› ließ der bayrische Verleger Buchheim eine Information an die Presse verschicken, in der es heißt: «Vom Stand des Buchheim-Verlages wurden während einer Buchausstellung, die kürzlich in München stattfand, weit mehr Bücher gestohlen, als von denen anderer Verlage.»

▪

Inserat in einer Hamburger Zeitung: «Lammfromme 4½jährige Holsteiner Stute, eingeritten, eingefahren, Standort in Südholstein, wegen schlechter Schulzeugnisse der Reiterin zu verkaufen.»

▪

Unter den Stellenangeboten einer westdeutschen Zeitung gab es folgendes: «Schlechte Maschinenschreiberin gesucht. Die Stellung ist so lange frei, bis wir eine bessere gefunden haben.»

▪

An einer Haustür in der Heiligenstädter Straße in Wien stand auf einem Zettel zu lesen: «Schöner Wolfshund namens ‹Lumpi› verlaufen. Bitte gütig streicheln bevor er beißt. Gegen hohe Belohnung zurückbringen an ...»

▪

Eine Münchner Werbefirma ersucht in Anzeigen um Zuschriften von «Angehörigen der gebildeten Kreise», die den «Doktorgrad einer Universität eines ausländischen Großstaates auf Korrespondenzweg» erwerben wollen.

▪

Ein Inserat aus dem englischen ‹Manchester Guardian›: «Großer Raum zu vermieten in der achten Etage – kein Lift – nicht möbliert – unmöglich zu beheizen – keine Kochgelegenheit – große Fenster nach dem Norden – besonders geeignet für jungen Künstler.»

▪

In einem Coiffeursalon in Hollywood hängt ein Schild mit folgendem Text: «Die Meinungen meines Personals, insbesondere ihre Ansichten über Politik und Filme, entsprechen nicht immer unbedingt der Meinung der Geschäftsleitung.»

▪

In einer Bar in der New Yorker Madison Avenue hängt ein Plakat mit dem Hinweis: «Wenn Sie hier trinken wollen um zu vergessen, zahlen Sie bitte vorher.»

▪

Ein New Yorker Gebrauchtwagenhändler inseriert: «Gelegenheit! Erstklassiger Sportwagen, so gut wie neu! Hat bisher nur vor der Haustüre eines älteren Ehepaares gestanden, das damit den Nachbarn zeigen wollte, daß es sich ein solches Modell leisten kann!»

▪

Der Portier der Comédie Française in Paris gab folgende Anzeige auf: «Zimmer an theaterliebenden Untermieter zu vergeben. Theater im Hause.» Argus

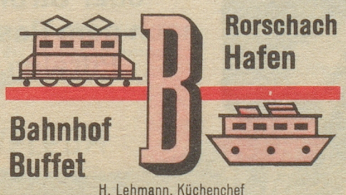
Warum

reißen die Schuhbändel, wenn der Zug keine Verspätung hat? Igel

Aether-Blüten

Zur selbst von den Aerzten kaum noch zu ergründenden Flut von Medikamenten wurde in Studio Berns Glossarium ‹Mit kritischem Griffel› notiert: «Es git eifach nit gnue Chrankheite, für alli Mitteli chönne-n-uszprobiere!» Ohohr

Seit 1860
VELTLINER
Kindschi
100 JAHRE KINDSCHI
Kindschi Söhne AG., Davos



H. Lehmann, Küchenchef

Gegen
Arterienverkalkung
WEKA
Knoblauchöl-
Kapseln